



Der Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V. und die Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerische Akademie der Wissenschaften suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

für die Wiederbesetzung einer halben Stelle in der Geschäftsführung des Projektes „Erfassung der mundartlichen Form der (bislang noch nicht erfassten) Ortsnamen in Bayern.“

E 13 TV-L | befristet bis zum Projektende 30.11.2024 | Teilzeit 50 % | Bewerbungsfrist: 9.12.2022

Die BAdW zeichnet sich durch innovative Langzeitforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften aus. Sie vernetzt Gelehrte international und interdisziplinär, wirkt mit ihrer Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und informiert die Öffentlichkeit über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Der Verband für Orts- und Flurnamensforschung in Bayern e.V. hat als Aufgabe, die bayerischen Orts- und Flurnamen zu sammeln und wissenschaftlich auszuwerten. Außerdem fördert er das Wissen um die Orts- und Flurnamen als kulturelles Erbe. Die Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) mit Sitz in der Münchner Residenz ist die führende Einrichtung für epochenübergreifende, interdisziplinäre historische Grundlagenforschung im Bereich der bayerischen Landesgeschichte in ihrer europäischen Vernetzung. Als Gelehrtengesellschaft und Forschungseinrichtung widmet sie sich vorwiegend der Grundlagenforschung mit einem Schwerpunkt auf langfristigen, größeren Forschungsunternehmungen, darunter dem Historischen Ortsnamenbuch von Bayern. Sie stellt für das Fach bayerische Landesgeschichte und für die Volkskunde/Europäische Ethnologie in Bayern zentrale Infrastrukturen wie Zeitschriften, Editions- und Schriftenreihen sowie digitale Angebote zur Verfügung.

Im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderten und auf vier Jahre angelegten Vorhabens werden die mundartlichen Formen der Ortsnamen in Bayern erfasst und für die Forschung sowie die breitere Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nähere Informationen finden Sie unter <https://kbl.badw.de/kbl-digital/mundartliche-ortsnamen.html>.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- gemeinschaftliche Geschäftsführung bei dem Vorhaben zusammen mit einer Kollegin
- Verwaltung von Personal und Finanzen
- Vorbereitung bzw. Schulung der Exploratoren für die Aufnahme der Ortsnamen im Rahmen von Interviews mit Gewährspersonen, Mitarbeit bei der Organisation der Durchführung von Aufnahmetermeninen (i. d. R. in Zusammenarbeit mit den betreffenden Gemeinden)
- Organisation und Beteiligung an der Durchführung der digitalen Aufbereitung (Anlegen von Audiodateien auf der Basis der Tonaufnahmen, Integration der Audiodateien mit den Mundartformen in das für das Projekt entwickelte Datenbanksystem)
- Endabnahme der eingegangenen Ergebnisse der Exploration
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium im Fach Deutsche Philologie/Germanistik mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft, idealiter mit Kenntnissen in den Bereichen Dialektologie und Ortsnamenforschung und/oder Bayerische Landesgeschichte, Geschichte, Kulturwissenschaften.

- Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von (speziell dialektologischen, Ortsnamenkundlichen oder landesgeschichtlichen) Forschungsvorhaben
- Aufgeschlossenheit für neue Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities (projektspezifische Datenbank, Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse im Internet, etc.)

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Entwicklungsfelder und anspruchsvolle Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitregelung
- attraktive Sozialleistungen: z.B. eine betriebliche Altersvorsorge, vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr sowie vermögenswirksame Leistungen

Die BAdW ist Mitglied in der Charta der Vielfalt und engagiert sich für die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege. Für die Akademie ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Die Akademie ist durch die Diversität ihrer Beschäftigten geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 9.12.2022. Diese schicken Sie bitte in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an stelle@kbl.badw.de. Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Dr. Horling (089/23031-1184).

Mit Ihrer Online-Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des [Hinweisblattes zum Datenschutz](#) und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.